

Bericht Fachgebiet Naturschutz LK LG

1. Naturschutzstiftung Landkreis Lüneburg
2. Stand der Managementplanung FFH-Gebiete
3. Ökologische Station



Naturschutzstiftung Landkreis Lüneburg

Seit 1. Februar 2022 Geschäftsführung: Ole Dierßen

Ziele der Stiftung:

- Flächenpool für Kompensationsmaßnahmen/ Vermarktung
- Umsetzung von Artenschutz- und Pflegemaßnahmen, Biotopverbund durch Entwicklung von geeigneten Flächen: z. B. Ankauf, Tausch, Vereinbarungen, Pacht

Flächen werden laufend gesucht, gern Info an die Stiftung

Kontakt:

Ole Dierßen

Schlossstraße 10

21354 Bleckede

Tel. 04131 26 1329

E-Mail: ole.dierssen@landkreis-lueneburg.de



Stand der Managementplanung FFH-Gebiete

FFH-Gebiet 71: Ilmenau mit Nebenbächen
Managementplan liegt seit November 2021 vor

FFH-Gebiet 74: „Elbeniederung zwischen Schnackenburg und Geesthacht“ (außerhalb Biosphärenreservat)
NSG Elbniederung zwischen Hohnstorf und Artlenburg
Ziele und Maßnahmen liegen seit Ende 2021 vor

FFH-Gebiet 212 „Gewässersystem der Luhe und unteren Neetze“
Fertigstellung Ende 2022: zur Zeit Infotermine für Kommunen,
Eigentümer, Bewirtschafter, Verbände



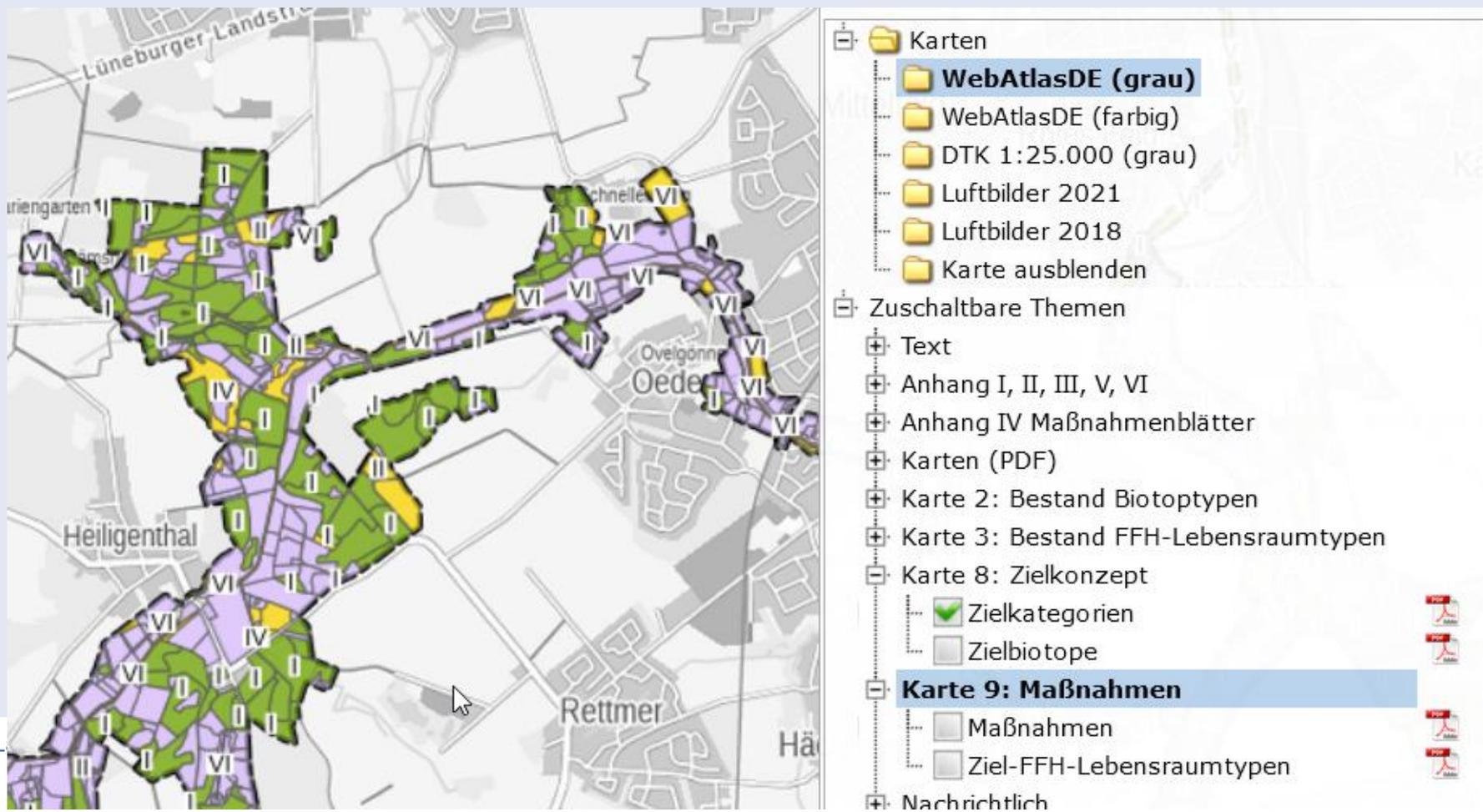
Stand der Managementplanung FFH-Gebiete

FFH-Gebiet 71: Ilmenau mit Nebenbächen

Managementplan liegt seit November 2021 vor

veröffentlicht: Geoportal Landkreis Lüneburg

http://geo.lkg.net/terraweb_openlayers/login-ol.htm?login=ffh_map



Stand der Managementplanung: FFH-Gebiete

Entwurf FFH 212 Managementplan Gewässersystem der Luhe und unteren Neetze im Bereich des Landkreises Lüneburg - Geoportal

Erarbeitung von Erhaltungs-/ Wiederherstellungszielen und Maßnahmen für Anhang II Arten wie Rapfen, Steinbeißer, Neunaugen, Biber und Fischotter und Lebensraumtypen wie Fließgewässer mit flutender Vegetation, Erlen-Eschenwälder

Die Fertigstellung: Ende 2022

Wegen zeitlichen Drucks zur Fertigstellung der Managementpläne bis Ende 2022, waren keine Arbeitskreise möglich

Aktuell: Informationsveranstaltungen in
Teilgebiet Neetze: 4. Mai in Brietlingen
Teilgebiet Luhe am 24. Mai in Amelinghausen



Ziele und rechtlicher Hintergrund

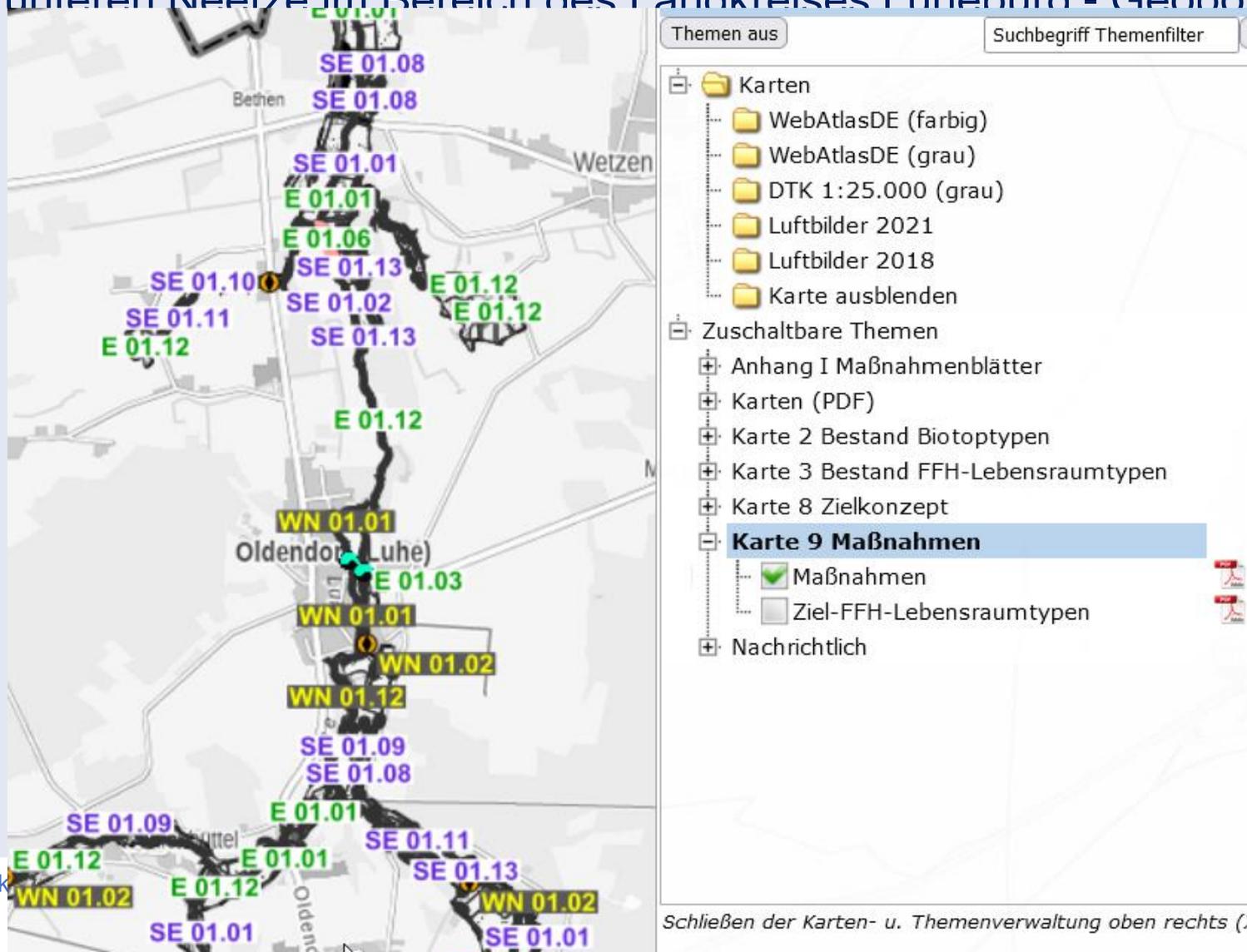
EU: Klage gegen Deutschland

- 2020:** Verschärfung des Vertragsverletzungsverfahrens
(Erhaltungsziele nicht ausreichend detailliert und quantifiziert)
- 2022:** Klageverfahren gegen Deutschland wegen
- a) fehlender Ausweisung von Schutzgebieten
 - b) fehlender Festlegung von spezifischen Erhaltungszielen
 - c) fehlende Festlegung der erforderlichen Erhaltungsziele



Stand der Managementplanung FFH-Gebiete

Entwurf FFH 212 Managementplan Gewässersystem der Luhe und unteren Neetze im Bereich des Landkreises Lüneburg - Geoportal



Landk



Schließen der Karten- u. Themenverwaltung oben rechts ()

Stand der Managementplanung FFH-Gebiete

Managementpläne im Internet: NLWKN Niedersachsen

-> [Sicherung, Erhaltungsziele, Management \(Dokumente nicht vollständig barrierefrei\)](#)

<https://www.nlwkn.niedersachsen.de/ffh-gebiete/ffh-gebiet-212-gewassersystem-der-luhe-und-unteren-neetze-198203.html>

 [Aktuelles](#) ▾ [Wasserwirtschaft](#) ▾ [Hochwasser- und Küstenschutz](#) ▾ [Naturschutz](#) ▾ [Strahlenschutz](#) ▾ [Wir über uns](#) ▾ [Service](#) ▾

STARTSEITE ► NATURSCHUTZ ► NATURA 2000 ► FFH-RICHTLINIE UND FFH-GEBIETE ► DIE EINZELNEN FFH-GEBIETE

FFH-Gebiet 212 Gewässersystem der Luhe und unteren Neetze

EU-NR.: DE-2626-331

Zuständige Naturschutzbehörde(n): Harburg (LK), Heidekreis (LK), Lüneburg (LK), Uelzen (LK)

Fläche: 2.477 ha

Standarddatenbogen / Vollständige Gebietsdaten: [- letzte an EU-Kommission übermittelte Fassung](#)
[- aktualisierte Fassung - bisher nicht an EU-Kommission übermittelt](#)
[- Legende zu Standarddatenbogen / vollständigen Gebietsdaten](#)

Link zur Karte: [Kartenausschnitt Umweltkarte Niedersachsen](#)

Überschneidung mit EU-Vogelschutzgebiet: [V20 Untere Seeve- und Untere Luhe-Ilmenau-Niederung](#)

--> [Sicherung, Erhaltungsziele, Management \(Dokumente nicht vollständig barrierefrei\)](#)

Das FFH-Gebiet „Gewässersystem der Luhe und unteren Neetze“ umfasst ein ausgedehntes Fließgewässernetz in der niedersächsischen Geest sowie den Elbmarschen. Die Luhe entspringt südwestlich von Bispingen und fließt anschließend in nordöstliche Richtung durch die Hohe Heide. Hinter Amelinghausen nimmt sie die von Süden kommende und ebenfalls im FFH-Gebiet liegende Lopau auf und richtet hiernach ihre Fließrichtung nach Norden aus. Der über weite Strecken relativ naturnahe Flusslauf quert den Naturraum Luheheide, um nördlich von Winsen (Luhe), nun im Naturraum Stader Elbmarschen, in die Ilmenau zu münden, welche kurz darauf bei Hoopte in die Elbe fließt (FFH-Gebiet 182 „Elbe zwischen Geesthacht und Hamburg“). Zum Gebiet gehören auch das Gewässernetz, welches die untere Ilmenau und die untere Neetze einschließlich mehrerer Kanäle östlich der Luhe bilden, sowie einige Nebenbäche von Luhe und Ilmenau.

Die Niederungen der Fließgewässer sind von weiten Grünlandflächen geprägt, die überwiegend intensiv genutzt werden. Nördlich von Winsen (Luhe) aber haben sich im Winkel von Luhe und Ilmenau unter extensiver Nutzung wertvolle Grünlandflächen erhalten. Neben mageren Flachland-Mähwiesen kommen hier auch seltene Brennolden-Auenwiesen vor. Erlen-Eschen-Auenwälder oder Weiden-Auenwälder nehmen insbesondere an Lopau und Luhe größere Flächen ein. An der Neetze haben sich vereinzelt wertvolle Hartholzauenwälder erhalten, die infolge der großflächigen Kultivierung der Flussauen heute sehr selten geworden sind. In einigen



Natura 2000

Hier finden Sie weitere Informationen zu Natura 2000.

- Allgemeine Infos
- Rechtliche Grundlagen
- Interaktive Karte und Shape-Files
- Übersichtskarte 1:500.000
- Schutzgebiete zur Umsetzung mit Detail-Infos
- Downloads zu Natura 2000
- Zuständig für Sicherung, Erhaltungsziele, Planung --> untere Naturschutzbehörden (Linkliste)

Artikel-Informationen

Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz
Göttinger Chaussee 76 A
D-30453 Hannover

 E-Mail an Ansprechpartner/in





Auftraggeber

Landkreis Lüneburg
Auf dem Michaeliskloster 4
21335 Lüneburg

Auftragnehmerin

EGL - Entwicklung und Gestaltung
von Landschaft GmbH
Lüner Weg 32a
21337 Lüneburg

Bearbeiter*in

Dipl.-Landschaftsökol. Tobias Jüngerink
M.Sc. Biologin Katharina Peter
B.Sc. Umweltwissenschaften Fabian Besuden

Lüneburg, 31.01.2022

**FFH-Managementplan zum FFH-Gebiet Nr. 212 (DE 2626-331)
„Gewässersystem der Luhe und unteren Neetze“
Teilgebiet im Landkreis Lüneburg
-ENTWURF-**



Ökologische Station

Ein Ziel des Niedersächsischen Weges: Schaffung von 15 Ökologischen Stationen

BUND hat 2021 als Träger gemeinsam mit Landkreisen Harburg, Uelzen und Lüneburg Konzept erarbeitet

NLWKN strebt Förderung der Ökologischen Station an (eine von 15 Stationen)

Kooperationsvereinbarungen zwischen BUND/ NLWKN, BUND/ UNB, Betreuungskonzept für Ökologische Station





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Gewässer-Unterhaltungsplan

Erstellung notwendig: wegen artenschutzrechtlicher Vorgaben aus § 44(1) Bundesnaturschutzgesetz und Beachtung der Belange des FFH-Gebiets (Fische, Libellen)

Der Unterhaltungsplan ist vom Gewässer-Unterhaltungsverband zu erarbeiten (vorrangig für Gewässer 2. Ordnung) und wird der Wasserbehörde zur Genehmigung vorgelegt.

Das Büro EGL bereitet Arten-Daten als Grundlage für den Unterhaltungsplan auf, damit Unterhaltungsverbände die notwendigen Vorgaben praktisch umsetzen können.

Unterhaltungsplan ist wesentlich detaillierter im Vergleich zum Managementplan

Erstellung Unterhaltungsplan: ca. 1 Jahr



Sicherung von FFH-Gebieten

2019–2021 NSG-Ausweisung

FFH 74 Elbe zw. Hohnstorf und Artlenburg

FFH 212 **Hohes Holz mit Ketzheide und Gewässern
bei Radbruch**

2020: LSG-Erweiterung

FFH 71 Ilmenau im Stadtgebiet Lüneburg

FFH 212 **(Barumer Schöpfwerkskanal, Neetzekanal,
die Neetze bei Lüdershausen mit Reihersee**



FFH-Managementplan

„Gewässersystem der Luhe und unteren Neetze“

Finanzierung über Förderrichtlinie „Erhalt und Entwicklung von Lebensräumen und Arten – EELA“ oder Bordmittel der Naturschutzbehörde

Fertigstellung bis Ende 2022

Information von Grundstückseigentümern und Nutzungsberechtigten bei Erstellung des MaPs nur eingeschränkt, wird nun nachgeholt (Informationsveranstaltung)

Kontinuierliche Fortschreibung und Prüfung der Ziele und Maßnahmen
Niedersächsischer Weg, Ökologische Station

